

Medienmitteilung von Verein Läubigi Lorraine (VLL) und AG Wohnen

Bern, 9. März 2010

Ein Nest für die Stadtauben in der Lorraine

Es stört uns überhaupt nicht, dass sich die «Stadtauben» auf der Brache am Zentralweg in der Lorraine niedergelassen haben. Wir sind davon überzeugt, dass sie das Quartier weder stören noch belasten.

Uns stört vielmehr die konzeptlose Vorgehensweise der Stadt auf dem nun besetzten Areal. Die Liegenschaftsverwaltung war nicht in der Lage, einen nahtlosen Übergang zwischen Abbruch der alten Gebäude und dem geplanten Neubau zu gewährleisten und realistisch ist nicht vor 2012 mit einem Baubeginn zu rechnen. Sie hat sich aber auch den Bemühungen widersetzt, das leerstehende Gebäude Centralweg 9 für eine Zwischennutzung dem Quartier zur Verfügung zu stellen - und entsprechende Angebote abschlägig beantwortet. Damit hat sie die Voraussetzungen erst geschaffen, damit die «Stadtauben» sich hier niederlassen können.

Sie jetzt einfach polizeilich räumen zu lassen, ist Verhältnisblödsinn.

Stattdessen fordern wir, dass die Stadt mit den BesetzerInnen Verhandlungen aufnimmt und nach einer Lösung sucht, die für alle Seiten vertretbar ist.

Für den VLL

Romano Manazza

Für die AG Wohnen

Johannes Wartenweiler